Zeitschrift: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde

Herausgeber: Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel

Band: 41 (1942)

Vereinsnachrichten: Jahresrechnung der Stiftung Pro Augusta Raurica vom 1. September 1941 bis zum 31. August 1942

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wie vor unentbehrlich; denn für manche dringende Ausgabe ist die Verwendung von Staatsgeldern ausgeschlossen. Der Stiftungsrat zählt daher weiterhin auf die treue Opferwilligkeit seiner Kontribuenten.

Basel, den 24. Oktober 1942.

Im Namen des Stiftungsrates:

Der Vorsteher: *Prof. Eduard His.*

Der Schreiber: *Prof. R. Laur-Belart.*

Jahresrechnung

vom 1. September 1941 bis zum 31. August 1942

			Fr. Cts.
A. Laufende Rechnung			
Einnahmen:			
Aktivsaldo alter Rechnung			597. —
Obligationen- und Kontokorrentzinsen			1 225. 70
Beiträge der Kontribuenten für 1941/42:			
1 à Fr. 3. —		Fr. 3. —	
215 à „ 5. —		„ 1075. —	
2 à „ 6. —		„ 12. —	
1 à „ 8. —		„ 8. —	
42 à „ 10. —		„ 420. —	
14 à „ 20. —		„ 280. —	
1 à „ 25. —		„ 25. —	
1 à „ 50. —		„ 50. —	
3 à „ 100. —		„ 300. —	
5 noch ausstehende Beiträge		„ —. —	
285 Kontribuenten			2 173. —
Bestand der Kontribuenten am 31. August 1941	278		
Ausgetreten vor Bezahlung des Beitrages	12		
	266		
Eingetreten mit Zahlungspflicht 1941/42	19		
	285		
Ausgetreten nach Bezahlung des Beitrages	4		
Bestand der Kontribuenten am 31. August 1942	281		
Sonderbeiträge			25. —
			4 020. 70

	Fr. Cts.
Ausgaben:	
Drucksachen, Porti, Diverses	177. 94
Beitrag an die Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel für Unterhalt und Arrondierung von Liegenschaften in Augst	1 600. —
Aktivsaldo auf neue Rechnung	2 242. 76
	4 020. 70

B. Kapitalkonto

(wovon Fr. 30 000. — unantastbares Vermögen).

a) Kassenrechnung

Einnahmen:	
Aktivsaldo alter Rechnung	550. —
Verkauf von nom. Fr. 16 000.— 4 1/2 % Obl. S.B.B. 1927 à 107-1	17 072. 55
Beitrag auf Lebenszeit	100. —
	17 722. 55
Ausgaben:	
Kauf von nom. Fr. 17 000.— 3 1/4 % Obl. Schweiz. Eidgenossenschaft 1941 à 100.60	17 102. —
Aktivsaldo auf neue Rechnung	620. 55
	17 722. 55

b) Wertschriften

Fr. 17 000. — nom. 3 1/4 % Obligationen Schweiz. Eidgenossenschaft à 100.60	17 102. —
Fr. 17 000. — nom. 3 1/2 % Obligationen Schweizerische Eidgenossenschaft 1932/33 à 85. —	14 450. —
	31 552. —

Status am 31. August 1942

Laufende Rechnung	2 242. 76
Kapitalkonto, Kassenrechnung	620. 55
Kapitalkonto, Wertschriften	31 552. —
	34 415. 31

Basel, den 7. Oktober 1942.

Geprüft und richtig befunden

Der Kassier:
Dr. K. M. Sandreuter.

Der Revisor:
Dr. F. Vischer.

Die Rechnung wurde vom Stiftungsrat am 4. Oktober 1942 und vom Vorstand der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel am 9. November 1942 genehmigt.